

■ Bedienungs- und Installationsanleitung

REMKO Smart-Control Touch

Für die Raumklimageräte-Serien ML, MVV, MXD, MXW, RVD und RXT



Handbuch für den versierten Fachmann



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Originaldokument

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	4
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	5
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
2	Technische Daten und Lieferumfang	7
2.1	Gerätedaten.....	7
2.2	Geräteabmessungen.....	7
2.3	Lieferumfang.....	7
3	Bedienung	8
3.1	Allgemeine Bedienung.....	8
3.2	Externer Zugriff über REMKO Smart-Web.....	12
4	Montage und Installation	15
5	Elektrischer Anschluss und Schnittstellen	19
6	Inbetriebnahme	23
7	Kompatibilität	23
8	Index	24

REMKO Smart-Control Touch

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.

- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Bedienung von Innengeräten von einer entfernten Stelle aus.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

REMKO Smart-Control Touch

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Technische Daten und Lieferumfang

2.1 Gerätedaten

Baureihe		Smart-Control Touch
Betriebsweise		Fernbedienung
Spannungsversorgung	V	+12 V DC
Schutzart	IP	30
Leistungsaufnahme max.	W	12
Leitungslänge max.	m	150
Empfohlene Leitungsart (Verbindungsleitung)	mm ²	abgeschirmt, mind 0,5 ²
Umgebung		
Umgebungstemperatur	°C	0-70
Luftfeuchtigkeit	% rH	0-95 (relativ) nicht kondensierend
Fernbedienung EDV-Nr.		248104
WLAN-Stick EDV-Nr.		1121589

Technische Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

2.2 Geräteabmessungen

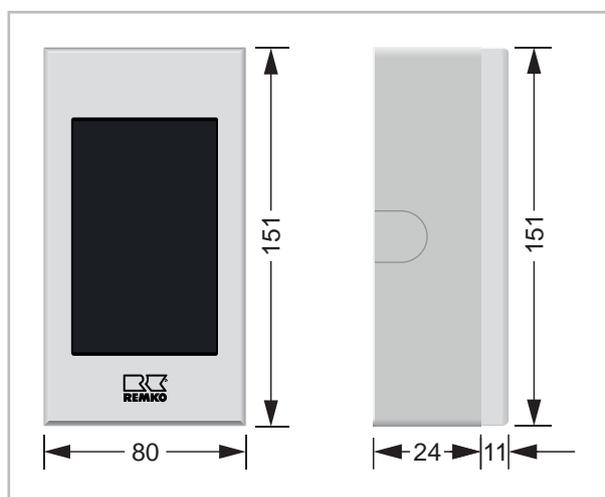


Abb. 1: Geräteabmessungen (Alle Angaben in mm)

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten

2.3 Lieferumfang

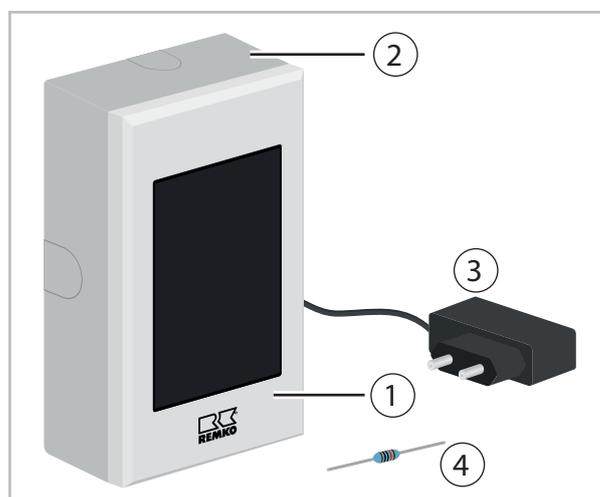


Abb. 2: Lieferumfang

Lieferumfang	
1	Bedienteil
2	Aufputzgehäuse
3	Netzteil mit Eurostecker
4	120 Ohm Widerstand

REMKO Smart-Control Touch

3 Bedienung

3.1 Allgemeine Bedienung

Bei der REMKO Smart-Control Touch Regelung handelt es sich um ein Bedienmodul mit Touch-Display. Um Parameter anzupassen und zu ändern werden keine Tasten benötigt, dies erfolgt durch berühren der Oberfläche des Reglers an den entsprechenden Stellen.

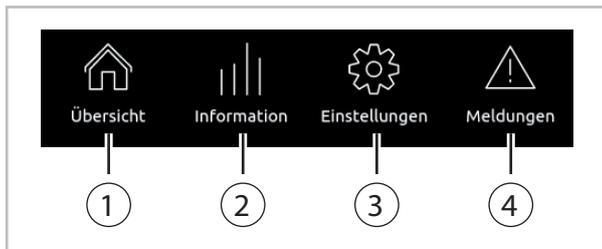


Abb. 3: Grundbedienelemente

Die Bedienfelder für die vier Grundbedienelemente werden stets am unteren Bildschirmrand angezeigt. Dadurch ermöglicht sich eine schnelle und intuitive Navigation durch die Grundmenüs.

① Übersicht



Abb. 4: Übersicht

In der Übersichtsanzeige werden Informationen wie Datum und Uhrzeit, die aktuelle Außentemperatur und Wetter-Informationen angezeigt. Der übergeordnete Raumklimamodus kann außerdem hier eingesehen und umgestellt werden.

② Information

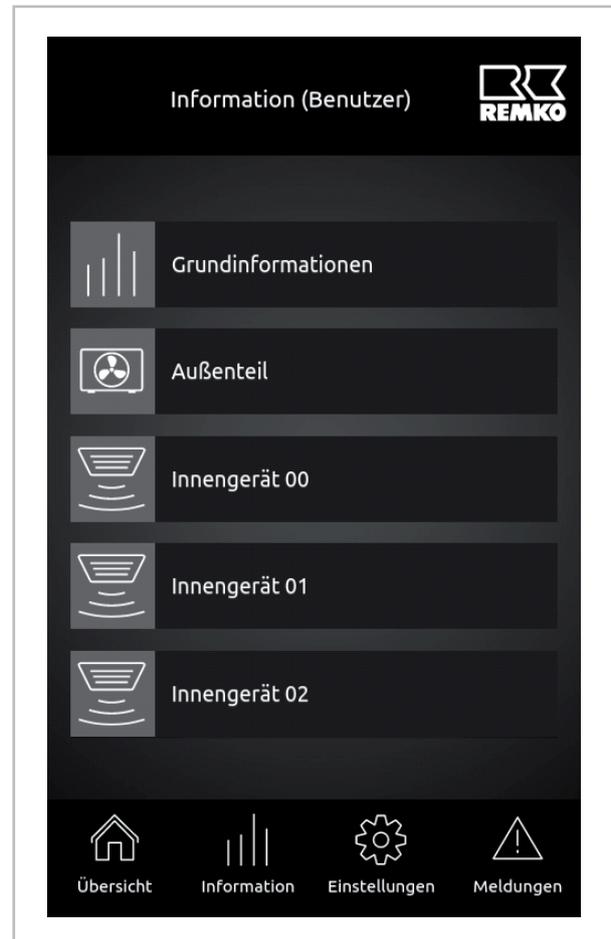


Abb. 5: Information

Im Informations-Menü können in den einzelnen Untermenüs Informationen wie Raum Ist-Temperatur, Betriebsart, Kompressorstarts- und Laufzeiten und aktuelle Fehlermeldungen aufgerufen werden.

③ Einstellungen

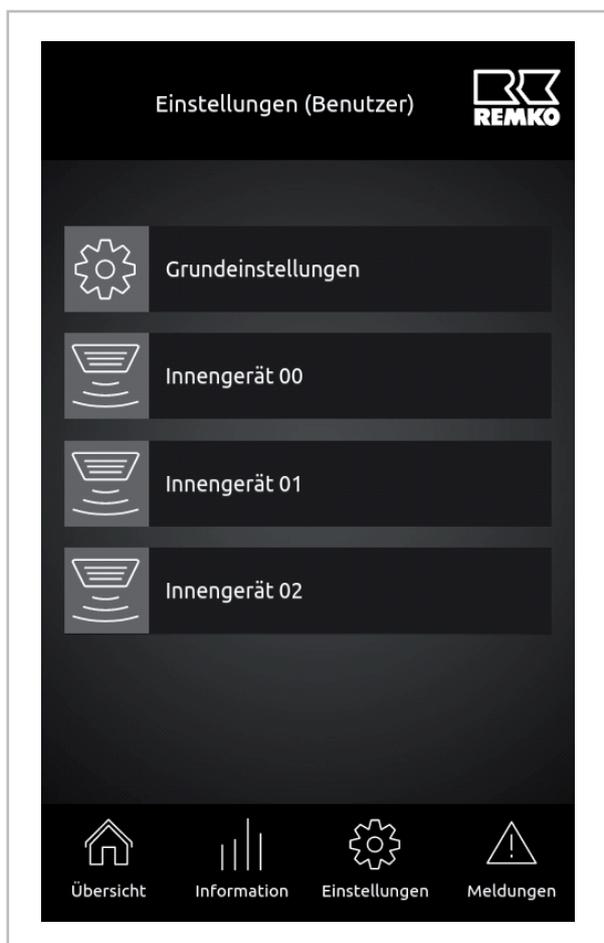


Abb. 6: Einstellungen

Unter dem Punkt "Einstellungen" ist es möglich die Grundeinstellungen des Smart-Control Touch und die Betriebseinstellungen der einzelnen Innengeräte anzupassen.

④ Meldungen

Im Falle einer Störung leuchtet dieses Symbol rot. Durch betätigen der Schaltfläche wird das Meldungen-Menü aufgerufen, in welchem im Falle einer Störung weitere Informationen aufgeführt werden.



Abb. 7: Eingabe

Die Anpassung der Werte oder Einstellungen in den einzelnen Punkten erfolgt mit Hilfe der Pfeil-Symbole, die am unteren Bildschirmrand erscheinen, sobald eine Eingabe möglich ist.

⑤ Reserviert

Übergeordneten Betriebsmodus festlegen

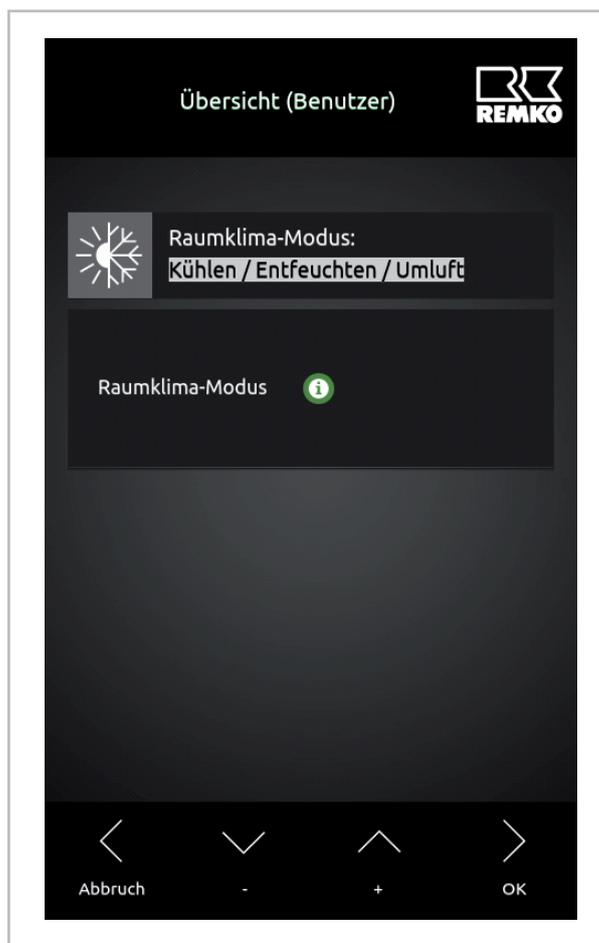


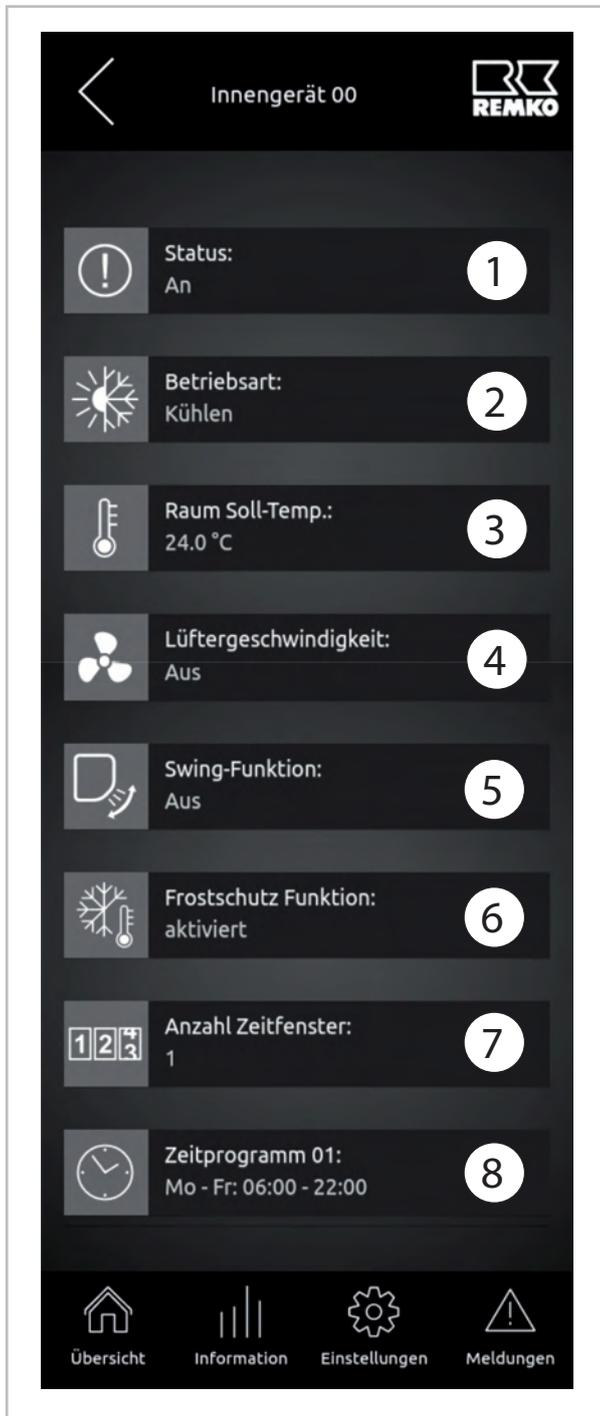
Abb. 8: Raumklima-Modus

Im Fenster "Übersicht" kann unter Raumklima-Modus die übergeordnete Betriebsart eingestellt werden. Diese Funktion ist vorhanden um Modus-Konflikte zu verhindern. Zur Auswahl stehen Aus, Automatik, Heizen/Umluft, nur Umluft und Kühlen/Entfeuchten/Umluft. In den Betriebseinstellungen der angeschlossenen Innengeräte können somit nur Betriebsarten eingestellt werden die hier zuvor festgelegt wurden.

REMKO Smart-Control Touch

Betriebeinstellungen vornehmen

Durch drücken des Grundbedienelements "Einstellungen" werden alle verbundenen Innengeräte angezeigt. Nach der Auswahl des gewünschten Innengerätes können folgende Einstellungen individuell vorgenommen werden:



① Status

Ein- und Ausschalten des ausgewählten Innengerätes. Durch die Auswahl der Funktion "Timer" hält sich der Regler an die Zeitprogramme.

② Betriebsart

Festlegen der Betriebsart des ausgewählten Innengerätes. Um Moduskonflikte zu verhindern können hier nur Betriebsarten ausgewählt werden, die bei der übergeordneten Raumklima-Modus Auswahl in der Übersicht aktiviert wurden.

③ Raum Soll-Temperatur

Einstellen der Raum Soll-Temperatur in 1°-Schritten. Es können Temperaturen zwischen 17 °C und 30 °C ausgewählt werden.

④ Lüftergeschwindigkeit

Festlegen der Lüftergeschwindigkeit des Innengerätes. Zur Auswahl stehen Niedrig, Mittel, Hoch und Automatisch.

⑤ Swing-Funktion

Aktivieren oder Deaktivieren der Swing-Funktion. Einige Innengerätetypen die mit einer 3D-Swing-Funktion ausgestattet sind unterstützen erweiterte Einstellmöglichkeiten.

⑥ Frostschutz Funktion

Aktiviert oder Deaktiviert die Frostschutz Funktion, bei der das Gerät bei einer Raumtemperatur von unter 5 °C den Raum auf 12 °C aufheizt.

⑦ Anzahl Zeitfenster

Aktivieren von bis zu 4 Zeitfenstern. Die Anzahl der Zeitfenster legt fest wie viele Zeitprogramme aufgesetzt werden können.

⑧ Zeitprogramm

Einstellen von Zeitprogrammen die Unter „Anzahl Zeitfenster“ aktiviert wurden. Es können Zeitspannen von bis zu einer Woche festgelegt werden.

Netzwerkintegration

Mit dem Smart-Control Touch ist es möglich eine Netzwerkverbindung mit einem Netzkabel oder mit dem integrierten WLAN-Empfänger aufzubauen. Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, wird ein Neustart des Smart-Control Touch benötigt (kurzzeitig spannungslos schalten).

Netzwerkintegration mit einem Netzkabel

Soll der Smart-Control Touch mit einem Netzkabel in das Netzwerk integriert werden, so ist dieses an die entsprechende Schnittstelle anzuschließen (siehe Kapitel "Elektrischer Anschluss" und "Schnittstellen"). Der Smart-Control Touch erkennt automatisch das Netzwerk und ist somit nach einem Neustart erfolgreich in das Netzwerk integriert.

Netzwerkintegration über ein drahtloses Netzwerk (WLAN)

Um die Installation der WLAN Funktion erfolgreich durchführen zu können sind folgende Systemvoraussetzung nötig:

- REMKO Smart-Control Touch Regler mit Softwareversion ab 4.24
- JavaScript/HTML5 fähiger Webbrowser (Version nicht älter als zwei Jahre)
- Breitband-Internetanschluss mindestens 10 Mbit/s
- Der WLAN Router muss die Verschlüsselung/ den Sicherheitsstandard WPA 2 unterstützen

Um den Smart-Control Touch mit dem Router zu verbinden, muss die Experten-Ebene durch drücken des REMKO-Logos in der oberen rechten Displayecke aufgerufen werden. Anschließend ist eine Passworteingabe erforderlich, die mit den Pfeiltasten erfolgt. Das Standard-Passwort für die Experten-Ebene lautet 0321. Nach erfolgreicher Passworteingabe kann nun unter Einstellungen ⇒ Grundeinstellungen ⇒ Schnittstellen ⇒ Netzwerk das WLAN-Netzwerk eingestellt werden. Zur Auswahl stehen mehrere Authentifizierungsmöglichkeiten wie WPA2 Personal oder WPS Push Button.



Abhängig von Ihrem Internet-Vertrag können für die Datenübertragung Gebühren anfallen. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Internetanbieter.

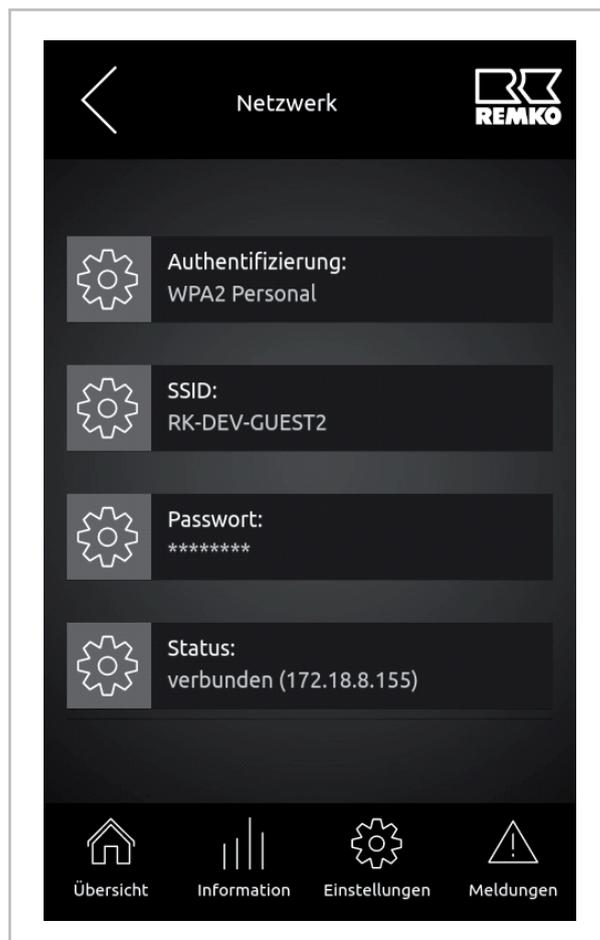


Abb. 9: WPA2 Personal Authentifizierung

Wird die WPA2 Personal-Authentifizierung gewählt erscheinen im Fenster die beiden Punkte "SSID" (Netzwerk-Name) und "Passwort". Nachdem beide Felder korrekt ausgefüllt wurden verbindet sich der Smart-Control Touch mit dem Netzwerk und der Punkt „Status“ aktualisiert sich auf verbunden.

REMKO Smart-Control Touch

3.2 Externer Zugriff über REMKO Smart-Web

Besteht eine stabile Netzwerkverbindung zwischen dem Router und dem Smart-Control Touch, ist es möglich mit der REMKO Smart-Web Oberfläche über das Internet die Anzeige des Smart-Control Touch auf ein Endgerät zu spiegeln.

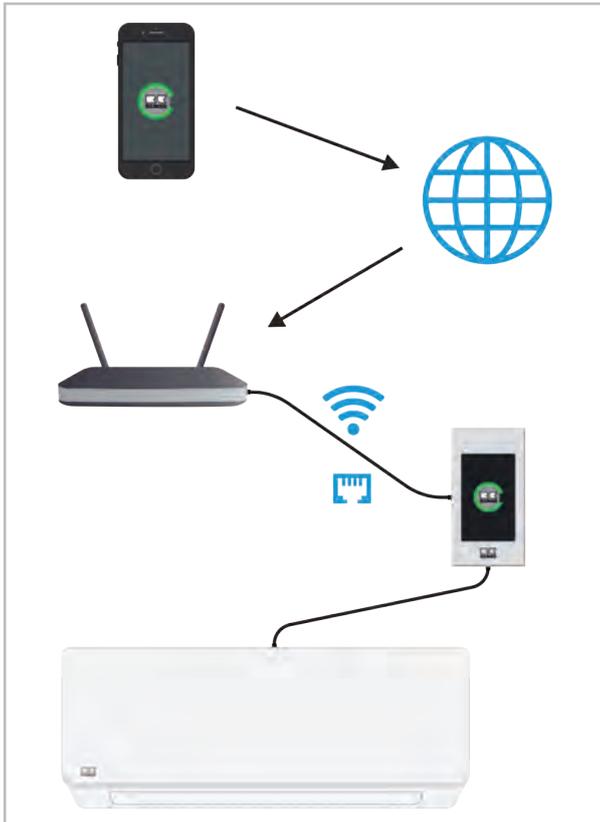


Abb. 10: Externer Zugriff

Registrieren auf dem Smart-Webportal



Abb. 11: QR-Code für die Registrierung

Durch die Eingabe der Adresse im Web-Browser wird das Smart-Webportal aufgerufen.

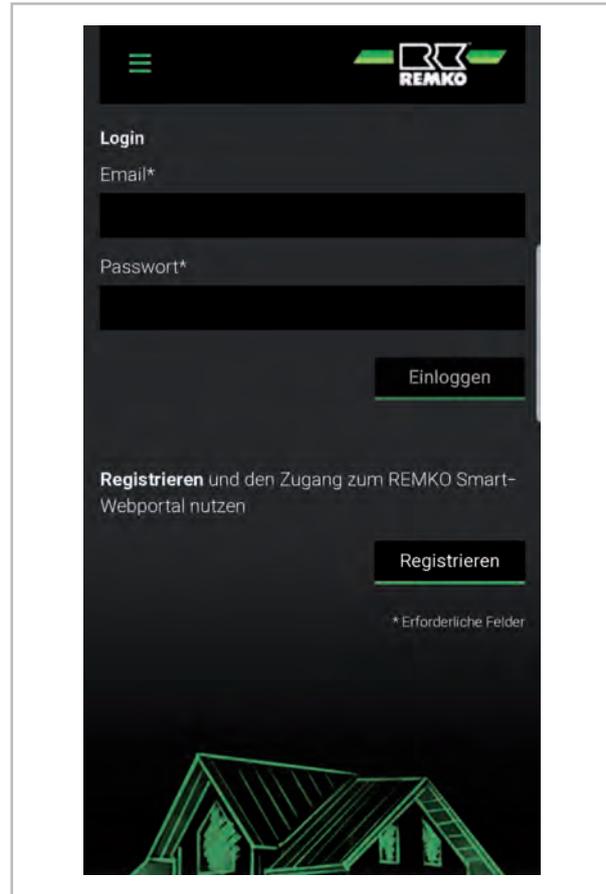


Abb. 12: Smart-Webportal Login

Auf dem Smart-Webportal ist nun eine Anmeldung erforderlich. Falls noch kein Benutzerkonto erstellt wurde, ist es möglich die Schaltfläche "Registrieren" zu wählen und ein Benutzerkonto zu erstellen. Nachdem das Registrierungs-Formular vollständig ausgefüllt und abgeschickt wurde, wird an die angegebene E-Mail Adresse ein BestätigungslinK gesendet. Durch Anklicken des in der Nachricht enthaltenen Links wird das Benutzerkonto bestätigt und die Registrierung abgeschlossen. Mit dem aktivierten Benutzerkonto kann nun der Login erfolgen.

Hinzufügen von Geräten auf dem Smart-Webportal

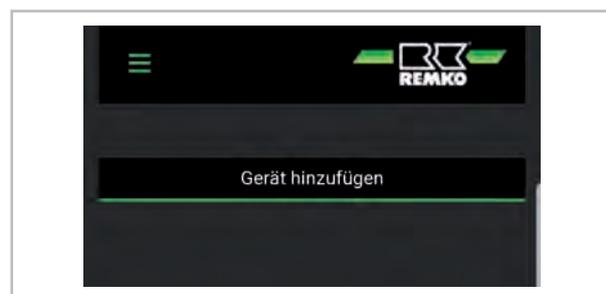


Abb. 13: Gerät hinzufügen

Um ein neues oder erstes Gerät hinzuzufügen ist die Schaltfläche "Gerät hinzufügen" zu betätigen.

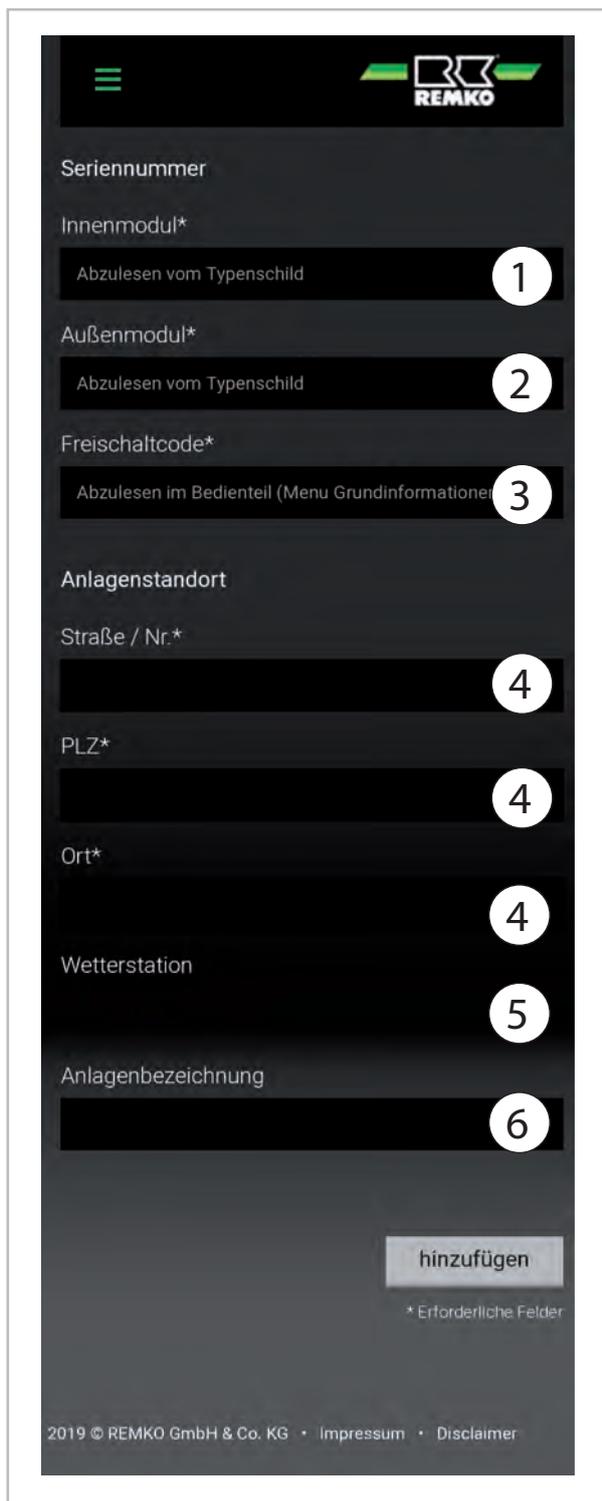


Abb. 14: Smart-Control Touch-Einheit hinzufügen

① Seriennummer Innengerät

Die Seriennummer vom Innengerät ist von dem Typenschild des Innengerätes abzulesen, welches sich bei Wandgeräten hinter der Frontblende und bei Deckenkassetten unter der Filterklappe befindet.

② Seriennummer Außenmodul

Die Seriennummer vom Außengerät ist von dem Typenschild des Außengerätes abzulesen, welches sich meistens in der Nähe der Abdeckung für den elektrischen Anschluss befindet.

③ Freischaltcode

Der Freischaltcode wird auf dem Smart-Control Touch bei einer aktiven Internetverbindung unter Information → Grundinformation → Status angezeigt.

④ Anlagenstandort

Der Anlagenstandort dient der genauen Lokalisierung der Anlage, sodass vom Smart-Control Touch automatisch eine Wetterstation in unmittelbarer Nähe gewählt werden kann.

⑤ Wetterstation

Die Wetterstation wird anhand des Anlagenstandorts automatisch festgelegt. Die Wetterdaten können somit in der Übersichts-Anzeige unter dem Punkt Wetter Information eingesehen werden.

⑥ Anlagenbezeichnung

Eine Anlagenbezeichnung kann hier optional eingetragen werden, um den Überblick bei mehreren Geräten den Überblick zu erleichtern.

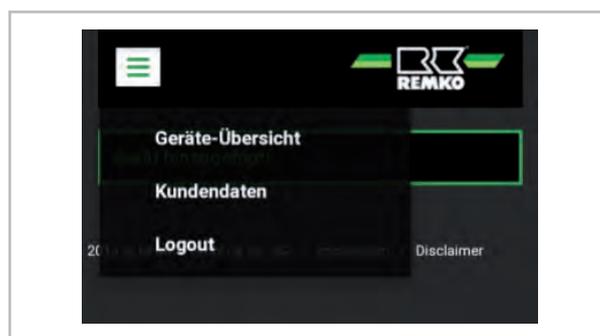


Abb. 15: Dropdown-Menü

REMKO Smart-Control Touch

Nachdem das Gerät erfolgreich hinzugefügt wurde, kann die Geräte-Übersicht im Dropdown-Menü durch Drücken der Menü-Schaltfläche in der oberen linken Bildschirmcke ausgewählt und aufgerufen werden.

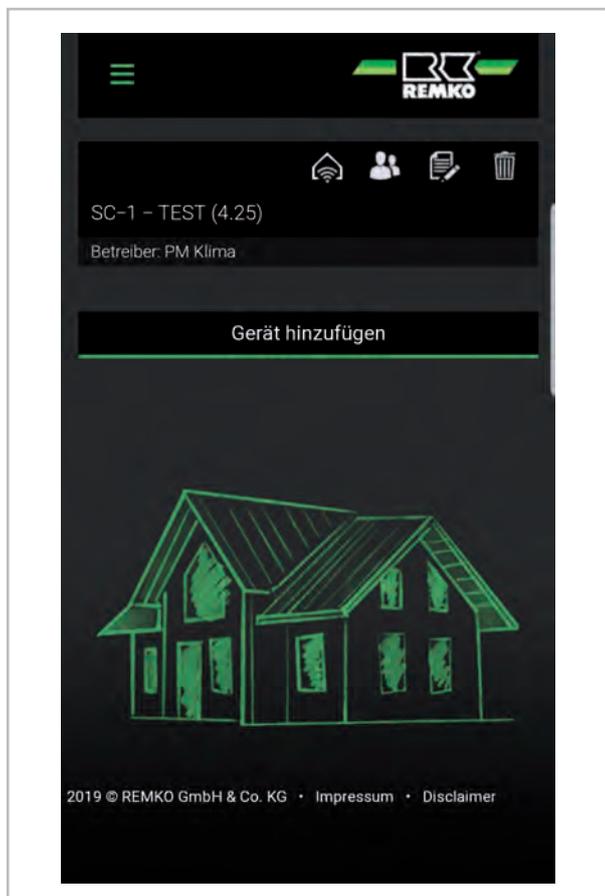


Abb. 16: Geräte-Übersicht

In der Geräte-Übersicht werden alle mit dem Konto verknüpften Smart-Control Touch-Einheiten aufgelistet. Folgende Funktionen können von hier aus genutzt werden:

① Fern-Bedienung

Durch betätigen dieser Schaltfläche kann die Bedienoberfläche des gewählten Smart-Control Touch-Reglers auf das Endgerät gespiegelt werden. Dadurch können alle Funktionen genutzt werden die auch direkt am Bedienteil zur Verfügung stehen.

② Benutzer

In diesem Fenster können weitere Nutzer für die Bedienung des Reglers hinzugefügt werden und der Zugriff für den REMKO-Service (auf 1 Stunde begrenzt) erteilt werden.

③ Gerät bearbeiten

Hier können die Angaben die beim hinzufügen des Gerätes eingetragen wurden bearbeitet werden.

④ Gerät löschen

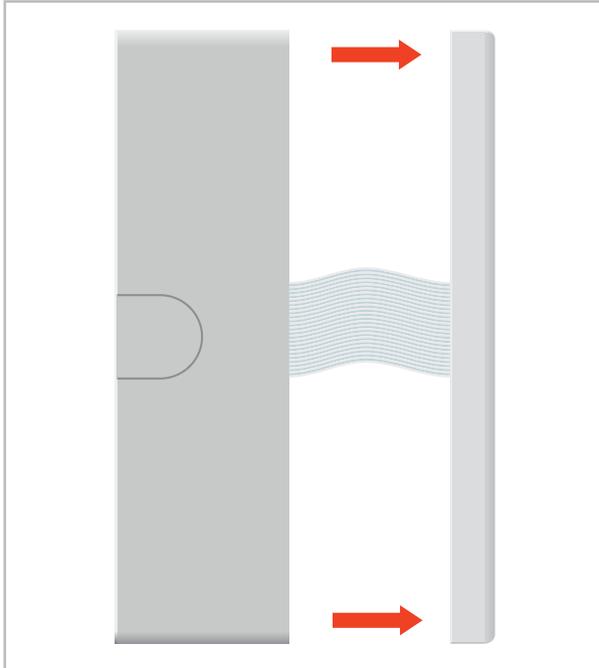
Unter diesem Punkt kann das gewählte Gerät vom Konto gelöscht werden.

4 Montage und Installation

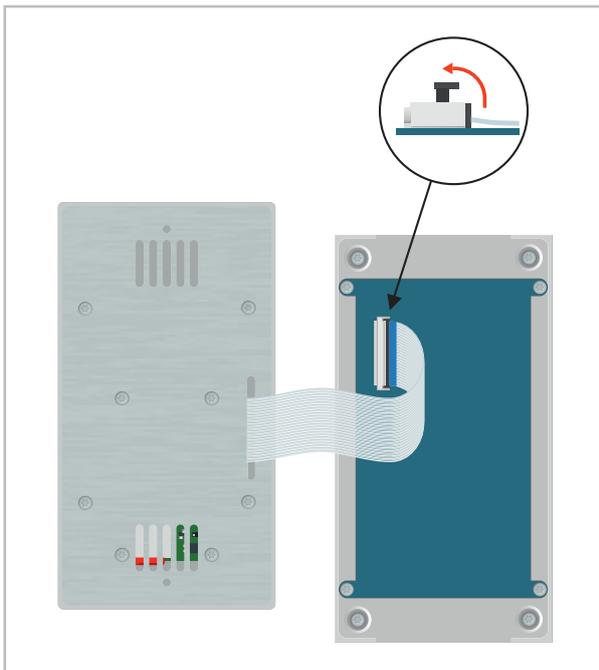
Aufputz-Montage

Die Aufputz-Montage kann folgendermaßen durchgeführt werden:

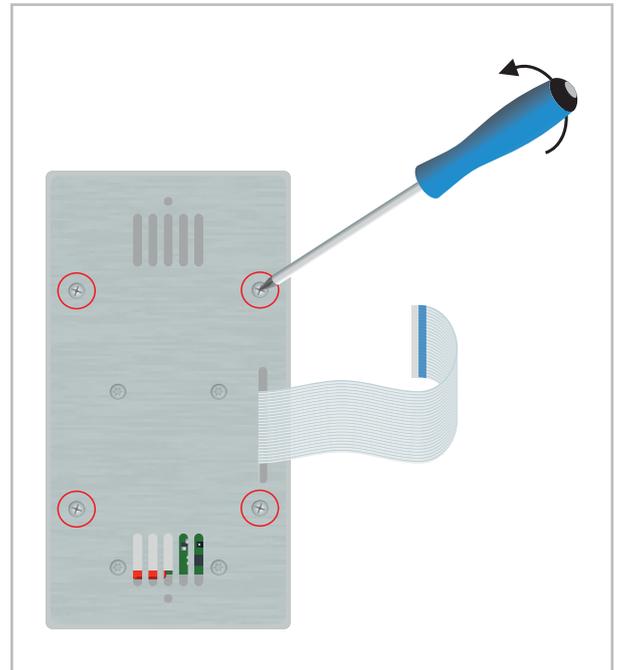
1. → Den durch Magneten fixierten Alurahmen durchziehen und vom Gehäuse lösen



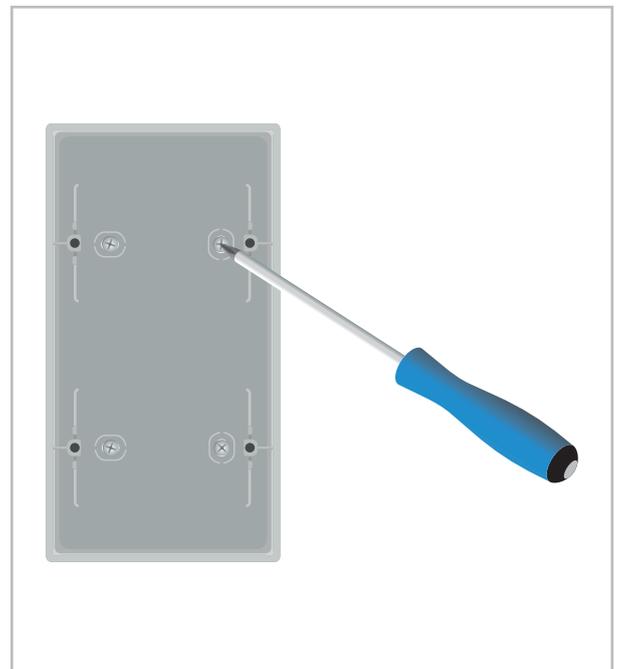
2. → Den grauen Hebel der Klemmleiste an der Rückseite des Touchdisplays durch Hochziehen lösen und das Flachbandkabel entfernen.



3. → Die vier markierten Kreuzschlitzschrauben entfernen und anschließend die Montageplatte mitsamt Elektronik aus dem Aufputzgehäuse ziehen.

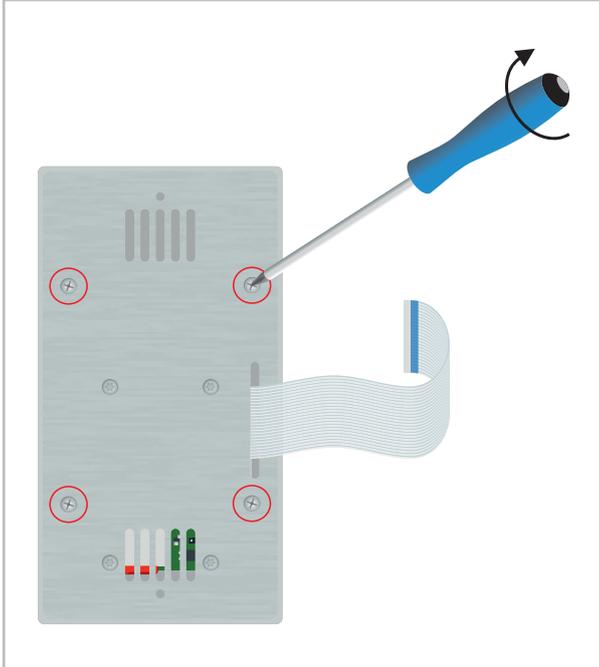


4. → Das Aufputzgehäuse kann nun mit Hilfe der vorhandenen Langlöcher an einer geeigneten Oberfläche montiert werden. Anschließend sind die elektrischen Verbindung laut Kapitel „Elektrischer Anschluss“ erstellen.

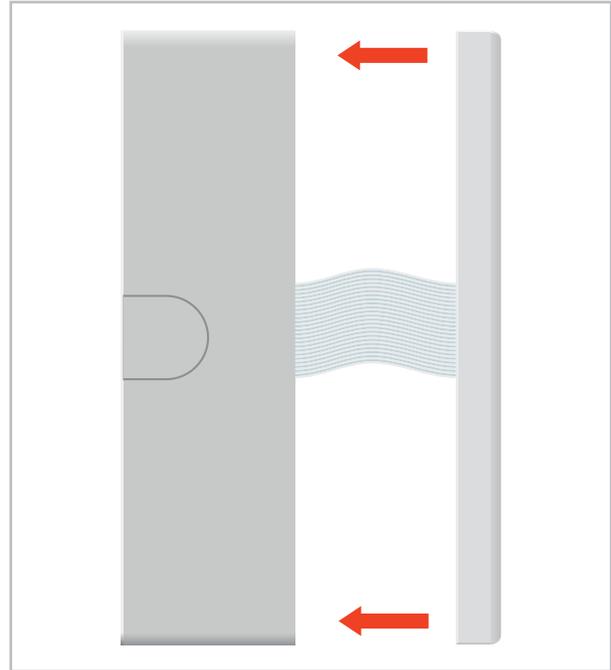


REMKO Smart-Control Touch

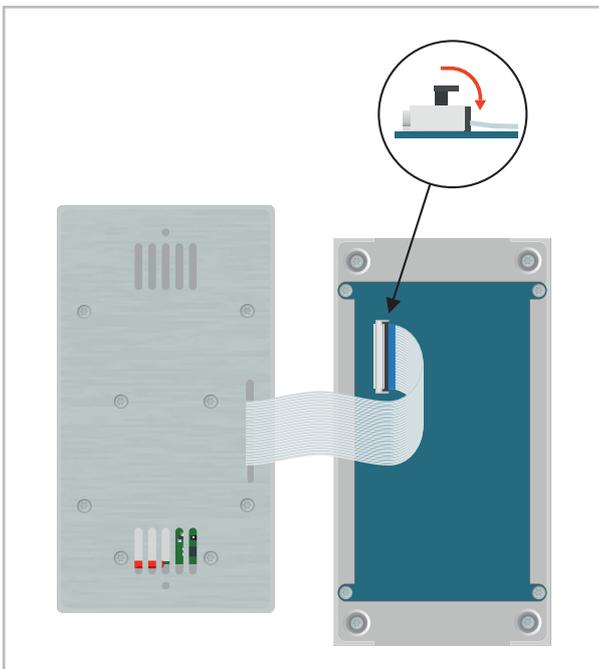
5. Die Montageplatte mitsamt Elektronik in das Aufputzgehäuse setzen und anschließend mit den vier markierten Kreuzschlitzschrauben am Aufputzgehäuse verschrauben.



7. Den Alurahmen mit Hilfe der Magneten vor die Montageplatte setzen.



6. Das Flachbandkabel mit der blauen Markierung nach oben in die Klemmleiste an der Rückseite des Displays stecken und mit dem grauen Hebel fixieren.



Unterputz-Montage

Für die Unterputz-Montage ist eine Doppeldose mit den nachfolgend stehenden Abmessungen an der gewünschten Montageposition vorzusehen.

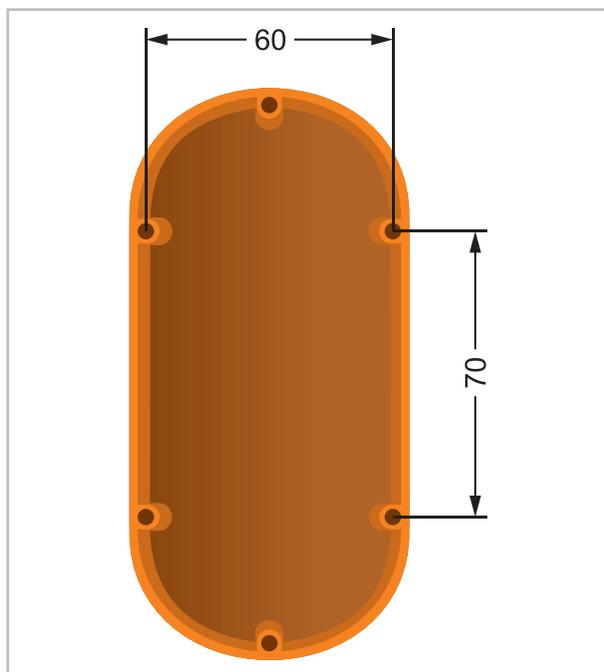


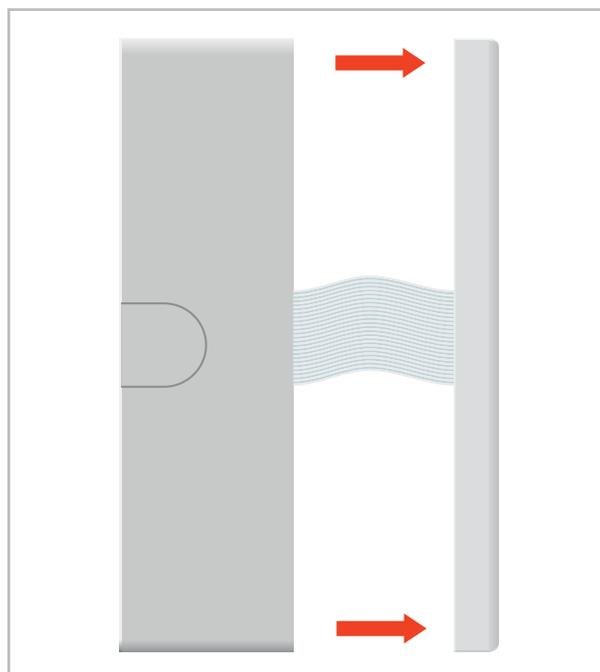
Abb. 17: Doppeldose



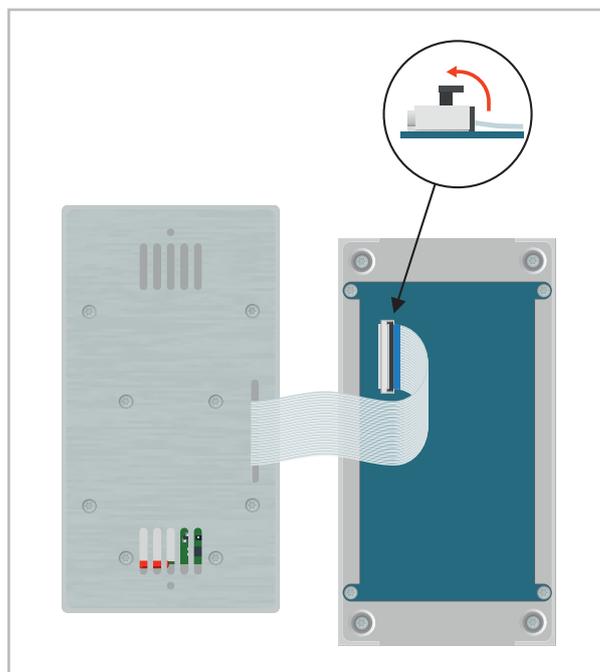
Bei der Unterputz-Montage wird eine 12V Gleichstromquelle benötigt. Ein Unterputz-Netzteil ist unter der Artikelnummer 1613262 erhältlich.

Die Unterputz-Montage kann folgendermaßen durchgeführt werden:

1. Den durch Magneten fixierten Alurahmen durchziehen und vom Gehäuse lösen

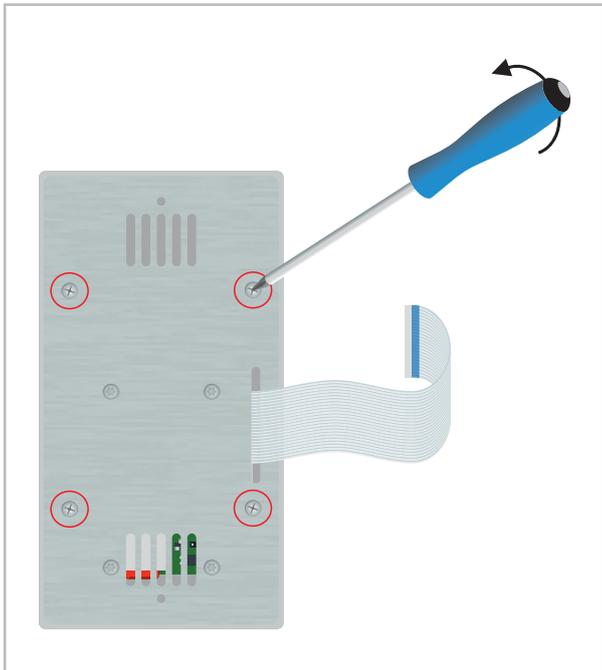


2. Den grauen Hebel der Klemmleiste an der Rückseite des Touchdisplays durch Hochziehen lösen und das Flachbandkabel entfernen.

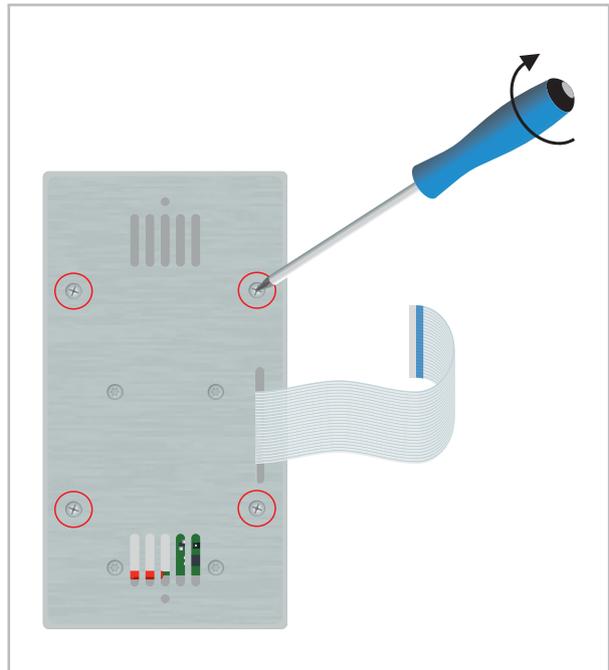


REMKO Smart-Control Touch

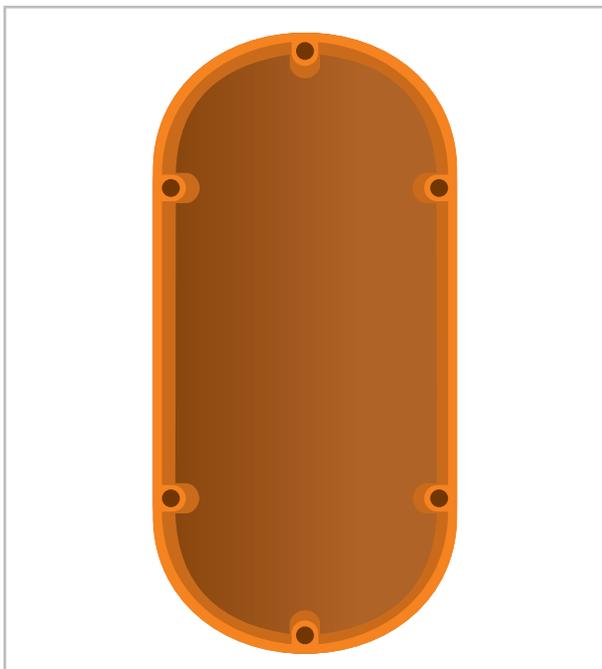
3. Die vier markierten Kreuzschlitzschrauben entfernen und anschließend die Montageplatte mitsamt Elektronik aus dem Aufputzgehäuse ziehen.



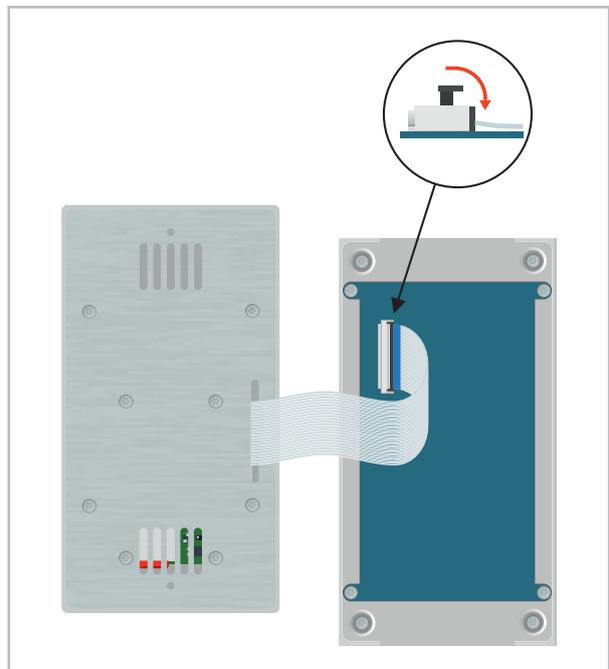
5. Die Montageplatte mitsamt Elektronik in das Aufputzgehäuse setzen und anschließend mit den vier markierten Kreuzschlitzschrauben am Aufputzgehäuse verschrauben.



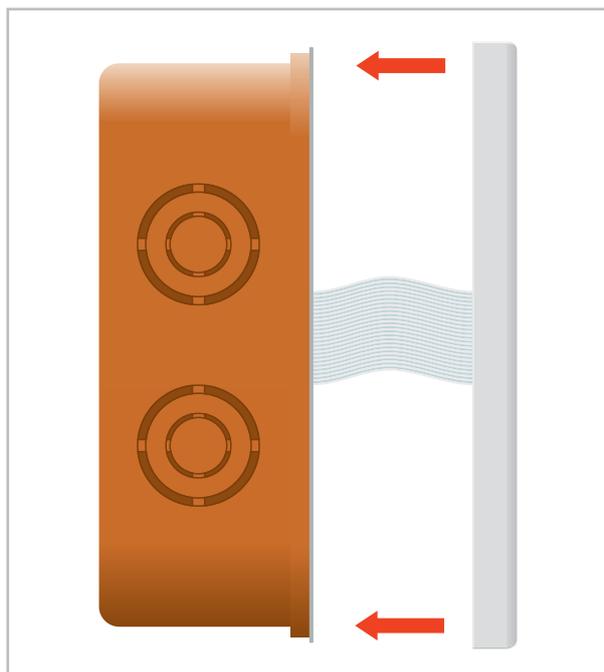
4. Der Unterputzkasten kann nun an der vorgesehenen Montageposition befestigt werden. Anschließend sind die elektrischen Verbindungen laut Kapitel "Elektrischer Anschluss" anzuschließen.



6. Das Flachbandkabel mit der blauen Markierung nach oben in die Klemmleiste an der Rückseite des Displays stecken und mit dem grauen Hebel fixieren.



7. → Den Alurahmen mit Hilfe der Magneten vor die Montageplatte setzen.



5 Elektrischer Anschluss und Schnittstellen

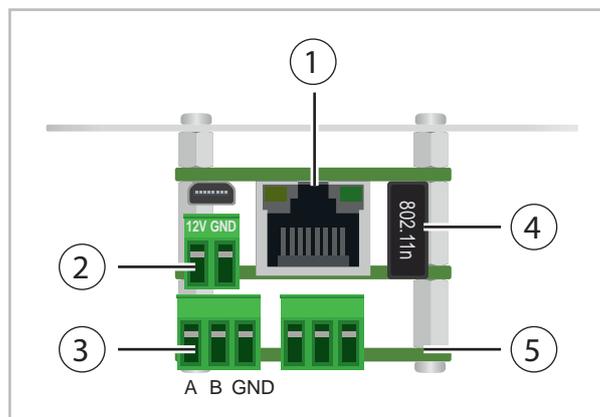


Abb. 18: Elektrischer Anschluss und Schnittstellen

① Anschluss Netzkabel

Soll der Smart-Control Touch über ein Netzkabel in ein Netzwerk integriert werden, so ist dieses an dieser Schnittstelle anzuschließen.

② Anschluss Spannungsversorgung (12V/GND)

Bei der Aufputz-Montage wird für die Spannungsversorgung der im Lieferumfang enthaltene Transformator verwendet (230V~ / 12V ---). Wird das Gerät unter Putz montiert, so ist eine 12V Gleichstromquelle an der Montageposition vorzusehen.

③ Anschluss Geräte-BUS

An den Kontakten X, Y und E wird die Verbindungsleitung zwischen dem Smart-Control Touch und den anzusteuern den Geräten angeschlossen. Entsprechende Schemen sind im Kapitel "Anschlussvarianten" abgebildet.

④ WiFi-Empfänger

Der WiFi-Empfänger wird benötigt, wenn eine drahtlose Netzwerkanbindung genutzt werden soll.

⑤ (Reserviert)

REMKO Smart-Control Touch

Anschlussvarianten

Der Smart-Control Touch wird bei Single-Split- und Multi-Splitanlagen an den X,Y und E-Kontakten der Innengeräte angeschlossen. Bei VRF-Anlagen der MVV Serie befinden sich die benötigten Anschlüsse an der Außeneinheit. Am letzten Innengerät sowie bei den MVV-Außenteilen ist außerdem ein 120 Ω Widerstand vorzusehen. Weitere Informationen zu den Anschlüssen sind aus den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte zu entnehmen.

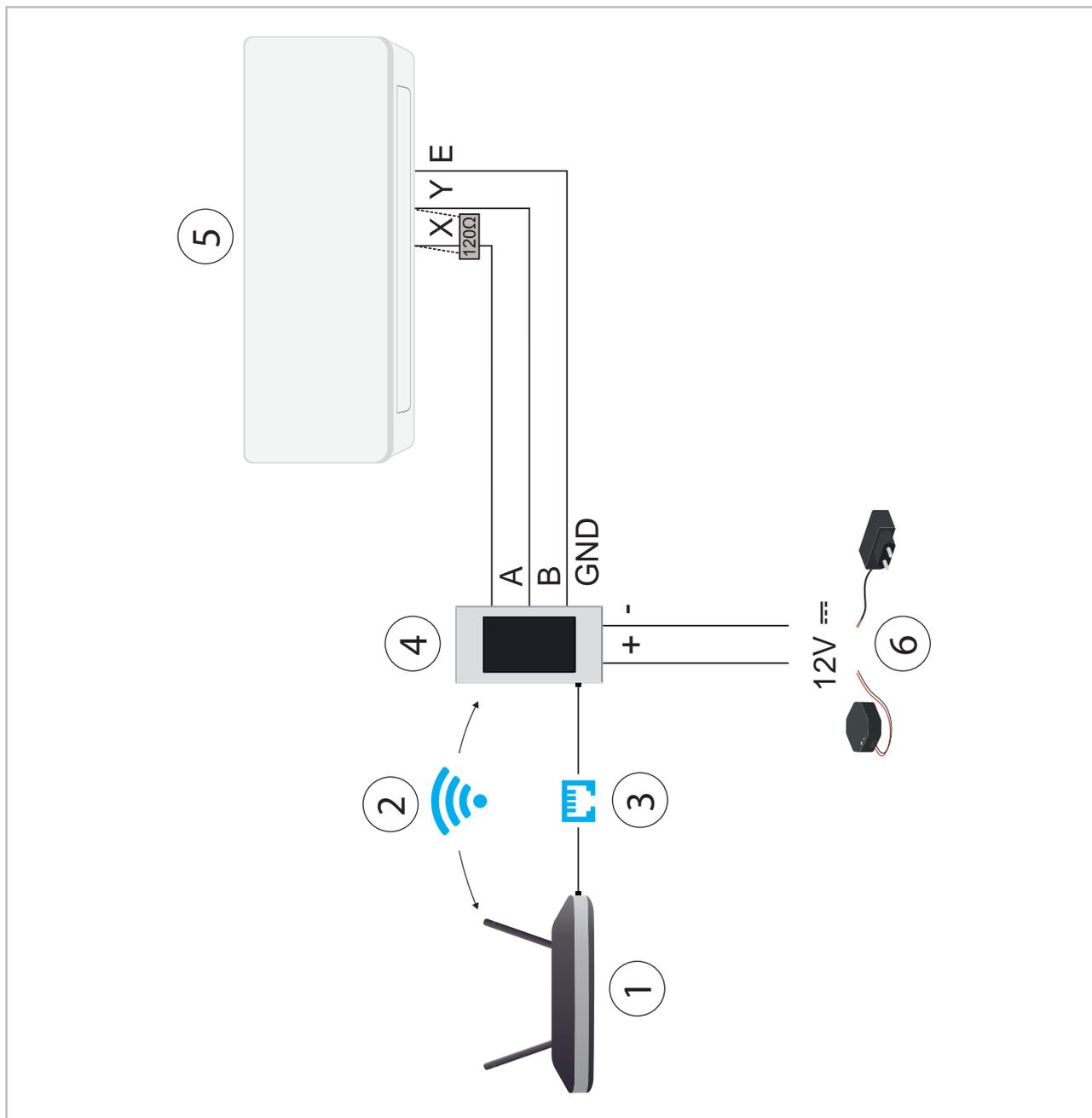


Abb. 19: Anschluss Single-Split-System

- | | |
|--------------|----------------------------------------------------|
| 1: Router | 4: Smart-Control Touch |
| 2: WiFi | 5: Inneneinheit |
| 3: Netzkabel | 6: Unterputznetzteil oder Netzteil mit Eurostecker |

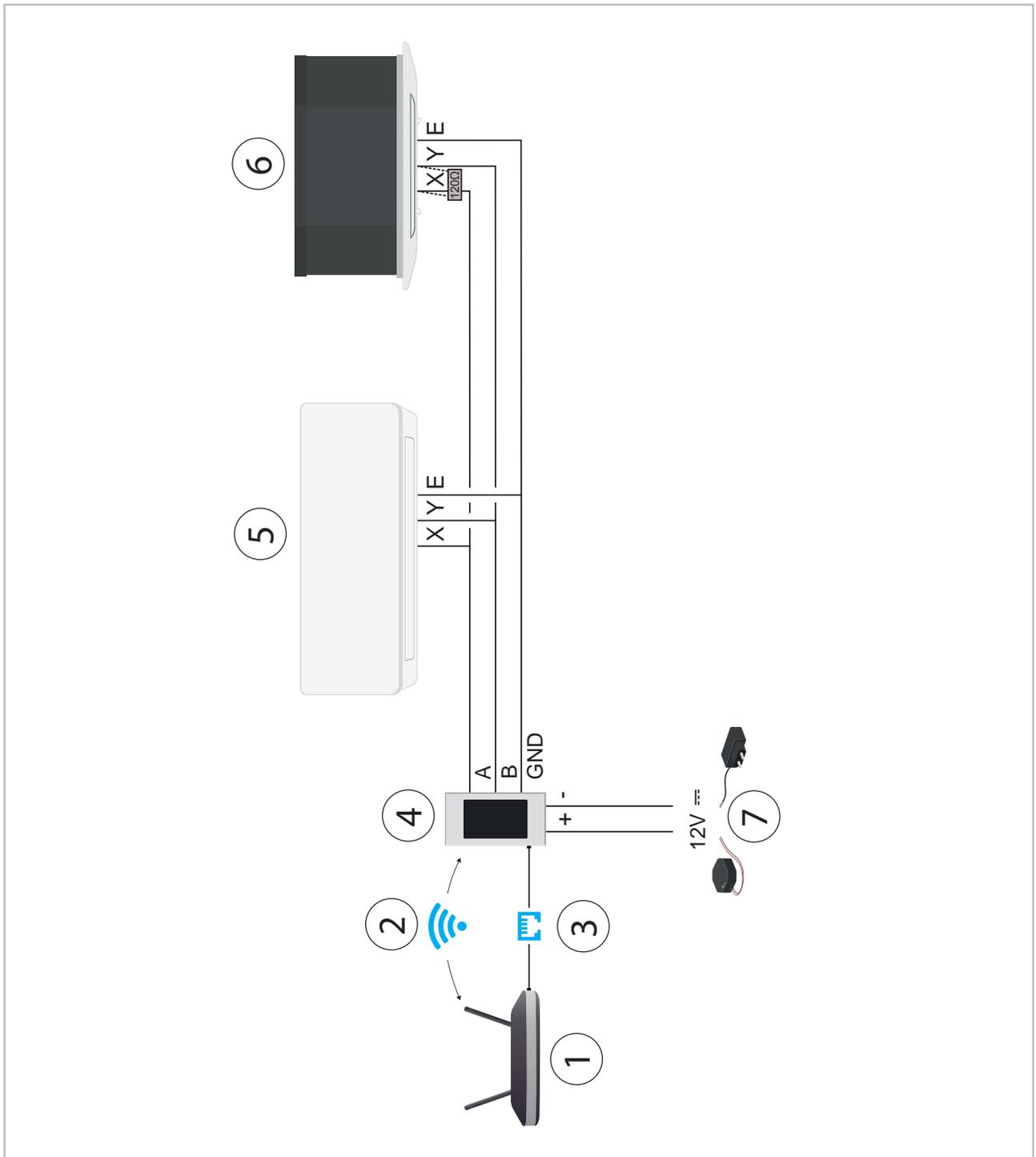


Abb. 20: Anschluss Multi-Split-System

- 1: Router
- 2: WiFi
- 3: Netzkabel
- 4: Smart-Control Touch

- 5: Inneneinheit 1
- 6: Inneneinheit 2,3,4...
- 7: Unterputznetzteil oder Netzteil mit Eurostecker

REMKO Smart-Control Touch

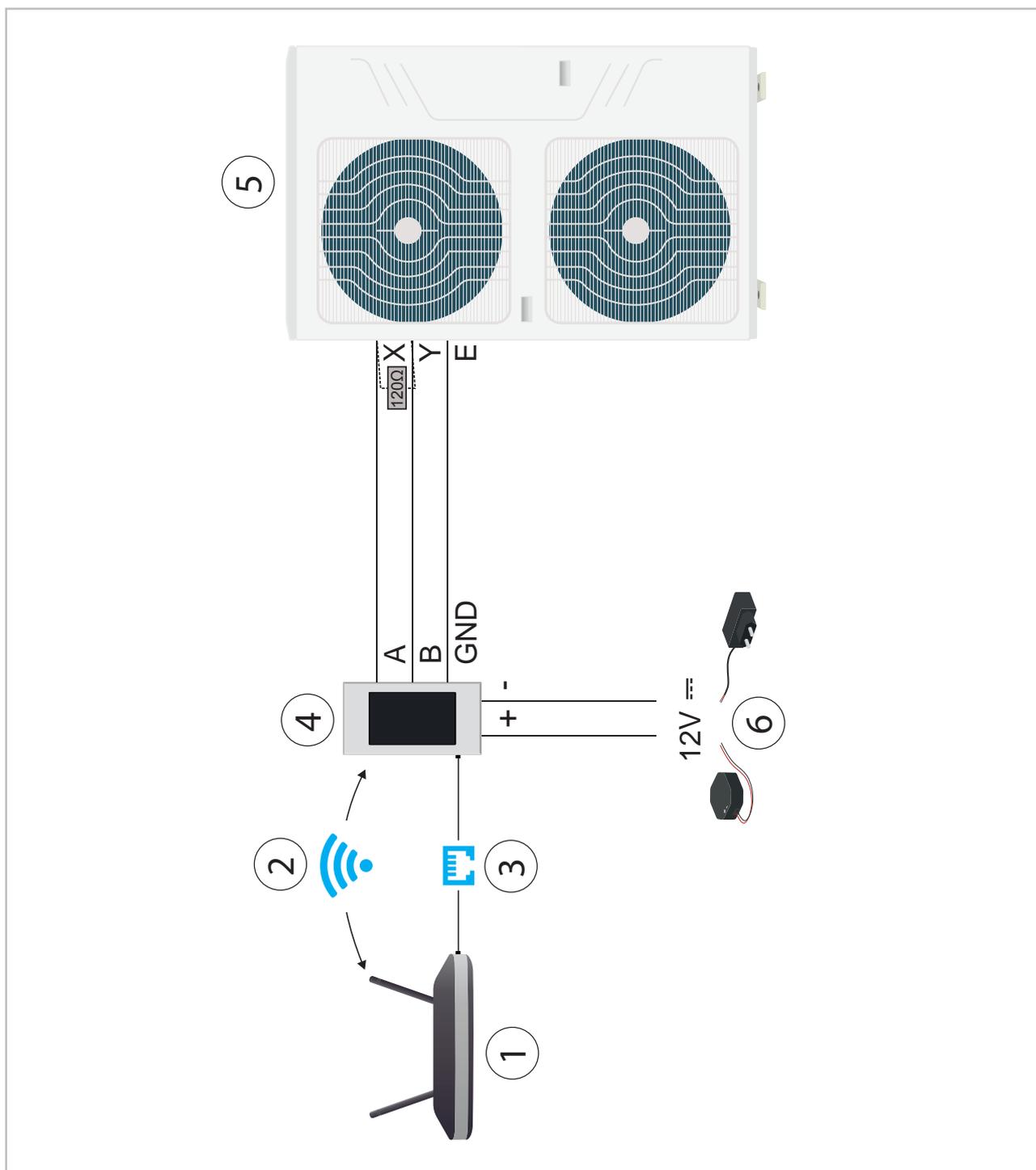


Abb. 21: Anschluss VRF-System

- 1: Router
- 2: WiFi
- 3: Netzkabel

- 4: Smart-Control Touch
- 5: Außeneinheit Typ MVV ...DC
- 6: Unterputznetzteil oder Netzteil mit Eurostecker

6 Inbetriebnahme

Adressierung der Innengeräte

Soll der Smart-Control Touch mehrere Innengeräte ansteuern, muss den einzelnen Geräten eine Adresse zugeordnet werden. Es ist darauf zu achten, dass jede Adresse nur einmal verwendet wird. Um Steuerungskonflikte zu vermeiden wird außerdem davon abgeraten den SC-1 mit weiteren Kabelfernbedienungen zu betreiben.

Single-Split- und Multi-Split Innengeräte

Die Adressierung erfolgt bei den Single-Split- und Multi-Split-Innengeräten mit Hilfe vom DIP-Schalter S1 und dem Drehschalter S2 auf der Steuerplatine oder der Zusatzplatine. Die Einstellung der Schalter hat im Spannungslosen Zustand zu erfolgen. Die Adressen ergeben sich durch folgende Kombinationsmöglichkeiten:

Dreh-schalter	DIP-Schalter	Adresse
		0-15
		16-31
		32-47
		48-63

VRF-Innengeräte

Die Außenteile der Serie MVV weisen den Innengeräten bei der Inbetriebnahme automatisch Adressen zu. Diese sollten jedoch in Verbindung mit dem SC-1 manuell vergeben werden, um Störungen durch falsch oder doppelt vergebene Adressen zu vermeiden. Die Vorgehensweise beim manuellen Adressieren sind aus den Bedienungs- und Installationsanleitungen der verwendeten Innengeräte zu entnehmen.

7 Kompatibilität

Der Smart-Control Touch ist für den Anschluss an folgende Gerätetypen vorgesehen:

Single-Split

ML 265-525 DC

ML 264-525 DC

RVD 355-1055 DC

RVD 354-1054 DC

RVD 353-1053 DC

RXT 525-1405 DC

RXT 523-1403 DC

Multi-Split

MXW 204-524 DC

MXW 203-523 DC

MXD 204-524 DC

MXD 203-523 DC

VRF

MVV 1200-2000 (DUO)

REMKO Smart-Control Touch

8 Index

A		
Adressierung der Innengeräte	23	
Anschlussvarianten	20, 21, 22	
Aufputz-Montage	15	
B		
Bedienung	8	
Bestimmungsgemäße Verwendung	5	
E		
Elektrischer Anschluss	19	
G		
Gerätedaten	7	
Geräteentsorgung	6	
Gewährleistung	6	
I		
Inbetriebnahme	23	
K		
Kompatibilität	23	
L		
Lieferumfang	7	
M		
Montage	15	
N		
Netzwerkintegration	11	
R		
Recycling	6	
S		
Schnittstellen	19	
Sicherheit		
Allgemeines	4	
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	5	
Eigenmächtiger Umbau	5	
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	4	
Hinweise für den Betreiber	5	
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5	
Hinweise für Montagearbeiten	5	
Hinweise für Wartungsarbeiten	5	
Kennzeichnung von Hinweisen	4	
Personalqualifikation	4	
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5	
T		
Technische Daten	7	
U		
Umweltschutz	6	
Unterputz-Montage	17	
V		
Verpackung, entsorgen	6	

REMKO Smart-Control Touch

REMKO QUALITÄT MIT SYSTEM

Klima | Wärme | Neue Energien

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
32791 Lage

Telefon +49 (0) 5232 606-0
Telefax +49 (0) 5232 606-260

E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline National
+49 (0) 5232 606-0

Hotline International
+49 (0) 5232 606-130

